

Isaak – Lachen - צחק

Das hebräische Wort für Lachen lautet צחק und kommt in 13 Versen im Alten Testament vor, meist in Verbindung mit Abrahams Sohn Isaak. Isaak bedeutet: er lachte. Es wird unterschiedlich übersetzt, so dass nicht immer erkennbar ist, dass es sich um das Wort Lachen handelt.

1.Mose 17,17:

Und Abraham fiel auf sein Angesicht und **lachte**, und dachte in seinem Herzen: Sollte von einem Hundertjährigen ein Sohn geboren werden? Sollte etwa Sara, die Tochter von neunzig Jahren, gebären?

Anmerkung:

Hier handelt es sich um ein unverständiges Lachen. Abraham kann es nicht fassen, dass er noch einen Sohn mit Sara haben wird.

1.Mose 18,12:

Und Sara **lachte** in ihrem Inneren, indem sie sagte: Nach meinem Verwelken soll mir Lust sein, und auch mein Herr ist alt.

Anmerkung:

Auch Sara kann es nicht fassen, zum ersten Mal einen Sohn zu gebären. Für sie ist es unmöglich, in einem so hohen Alter noch schwanger zu werden. Sie lacht heimlich in ihrem Inneren, es ist ein fleischliches Lachen.

1.Mose 18,13:

Und JHWH sagte zu Abraham: Warum hat Sara darüber **gelacht**? ...

Anmerkung:

Sara nimmt die Verheißungen Gottes nicht ernst. Gott erkennt, dass Sara zweifelt.

1.Mose 18,15:

Und Sarah leugnete, indem sie sagte: Ich habe nicht **gelacht**, denn sie fürchtete sich. Und er sagte: Nein, denn du hast **gelacht**!

Anmerkung:

Wenn wir in Ehrfurcht vor Gott stehen, wird uns das falsche Lachen vergehen. Gerade das fleischliche Lachen gebiert Sünde, hier Lüge.

1.Mose 19,14:

Und Lot ging hinaus und sprach zu seinen Schwiegersöhnen, die seine Töchter nahmen und sagte: Steht auf! Geht aus diesem Ort hinaus, denn JHWH wird die Stadt vernichten. Aber er war in den Augen seiner Schwiegersöhne wie einer, der **lacht**.

Anmerkung:

Die Schwiegersöhne nehmen Lot nicht ernst. Für sie ist Lot ein Mensch, der Witze macht. In Sodom müssen die Menschen viel Spaß gehabt haben. Hier handelt es sich um ein weltliches Lachen.

1.Mose 21,6:

Da sagt Sara: Gott schaffte mir ein **Lachen**, jeder, der es hört, wird zu mir **lachen**.

Anmerkung:

Hier geht es um ein freudiges, geistliches Lachen, welches sehr ansteckend ist, und andere Menschen ebenso ein Lachen ins Gesicht schreibt.

1.Mose 21,9:

Und Sara sah den Sohn Hagers, der Ägypterin, den sie für Abraham geboren hatte, **lachend**.

Anmerkung:

Bei diesem Lachen geht es darum, über jemanden zu lachen. Ismael, der Sohn Hagers, sah sich als Erstgeborener in einer guten Position. Gerade dieses Lachen führte Ismael und Hagar in die Einsamkeit.

1.Mose 26,8:

Und es geschah, denn die Tage wurden für ihn dort verlängert, da blickte Abimelech, der König der Philister durch das Fenster hindurch. Und er sah und siehe, Isaak war der, der seine Frau Rebekka **(an)lachte**.

Anmerkung:

Dies war ein herzliches, liebevolles Lachen. Isaak liebte seine Frau von ganzem Herzen. Er zeigt es ihr, selbst in Zeiten der Hungersnot.

1.Mose 39,14:

Da rief sie zu den Leuten ihres Hauses und sagte zu ihnen, indem sie sagte: Seht, einen Mann wurde zu uns gebracht, ein Hebräer, um über uns zu **lachen**. Er kam zu mir, um mit (=bei) mir zu liegen, da rief ich mit lauter Stimme.

Anmerkung:

Über jemanden zu lachen, wird Josef, dem Sohn Jakobs, vorgeworfen. Die Frau Potifars bezichtigt Josef eines verächtlichen Lachens über das Haus Potifars.

1.Mose 39,17:

Da sprach sie zu ihm, gemäß denselben Worten, indem sie sagte: Der Diener, der Hebräer, kam zu mir, den du zu uns gebracht hast, um über mich zu **lachen**.

Anmerkung:

Hier wiederholt die Frau Porifars die Anschuldigung gegen Josef. Jedoch grenzt sie das Lachen ein, indem sie sagt, dass Josef sie auslachen würde, d. h. sie sei für Josef nur ein Lustobjekt.

2.Mose 32,6:

Früh machten sie sich am Morgen auf und opferten Brandopfer und trugen Friedensopfer herbei und das Volk setzte sich zum Essen und Trinken, dann standen sie auf, um zu **lachen**.

Anmerkung:

Weltliches, fleischliches Lachen ist an dieser Stelle gemeint. Es führt zur Unmoral und zum Verderben. Der Tanz um das goldene Kalb führt von Gott weg, hin zum Götzendienst.

Richter 16, 25:

... Und sie riefen nach Simson vom Haus der Gefangenen, und er **lachte** vor ihrem Angesicht, und sie stellten ihn zwischen die Säulen.

Anmerkung:

Simson musste gute Laune zum bösen Spiel machen. Scherze waren angesagt. Es geht einzig und allein um Belustigungen. Wie bei Jesus am Kreuz dient es zur Verspottung eines Gefangenen. Simson wird zum Narren gemacht.

Hesekiel 23,32:

... und du wirst zum **Lachen** und Gespött sein, ...

Anmerkung:

Hämisches Lachen wird von Gott über Juda verheißen. Hier geht es um Hohn und Spott. Gottes Gericht lässt den Menschen oder auch eine Nation zur Schande werden, wenn sie in der Sünde verharren.